Kleines Sortiment feiner Markerbsen früher und mittelfrüher Reife mit leistungsfähigen Spitzensorten	Feine Markerbsen Sorte, frühe/mittelfrühe Reifegruppe

Zusammenfassung

Im Versuch „Markerbsen für die Tiefkühlindustrie“ wurden in der frühen bzw. mittelfrühen Reifegruppe 7 Sorten in der feinen Sortierung geprüft. Aufgrund des heißen Sommerwetters zur Ernte reiften alle Sorten schneller als erwartet ab. Vor dem Hintergrund eines relativ kleinen Sortiments zeichneten sich mit ’Orlando’ im frühen sowie ’Cabro’ und ’Tendrilla’ im mittelfrühen Bereich 3 Favoriten in der feinen Sortierung ab.

Versuchsfrage und -hintergrund

Der Anbau von Markerbsen für die Frostung hat in Sachsen große Bedeutung. Wechselnde Anforderungen des Marktes führen zum parallelen Anbau feiner, mittelfeiner und grober Sortimente in verschiedenen Reifegruppen. Die frühen und mittelfrühen Reifegruppen werden in der Region entsprechend den Anbaustaffelungen der mitteldeutschen Verarbeiter Ende März/ Anfang April ausgesät.

Kulturdaten:

Saattermin:	06.04.2006
Erntetermin:	25. bis 26. KW 2006
Reihenabstand:	12,5 cm
Soll-Pflanzen/ha:	1,0 Mio. Pflanzen/ha (Aussaat mit Parzellendrillmaschine; aufgrund der guten Auflaufbedingungen entsprach der Feldaufgang weitgehend der Laborkeimfähigkeit. Dadurch sind bei einigen Sorten etwas erhöhte Bestandesdichten zu verzeichnen (Tab. 1).
Ernteparzelle:	6,25 m²
Tenderometerwert:	Ernte ab TW: 110 bis 120; Bestimmung des TW erfolgte täglich an einer Stichprobe vor der Ernte der Sorte
Drusch:	Mini Sampling Viner; Fa. Haith
Tenderometer:	FTC; Modell TM2 Texturpress
Blanchieren:	Erbsen für 2 Minuten in kochendes Wasser und anschließend mit kaltem Wasser abgeschreckt.
Grünkornfarbe:	Zur Beurteilung der Grünkornfarbe wurde eine Farbskala verwendet.
Versuchsanlage:	Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Versuche im deutschen Gartenbau
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Gartenbau, Dresden-Pillnitz
Bearbeiter: Gerald Lattauschke
gerald.lattauschke@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de
Tel.: 0351-2612702 Fax: 0351-2612704

2 0 0 6

Ergebnisse

- Der Erbsenanbau in 2006 war durch eine sehr trockene 2. Maihälfte sowie einen heißen Juni gekennzeichnet. Um die Kultur erfolgreich zu führen, mussten deshalb die Bestände entgegen den Planungen (Anbau ohne Bewässerung) Ende Mai beregnet werden. Das heiße Sommerwetter während der Ernte führte zum sehr schnellen Abreifen der Sorten.

- Das Ziel, alle Sorten im Bereich von 110 bis 120 TW zu ernten, konnte aufgrund des oben skizzierten Abreifeverhaltens der Erbsen nicht in jedem Fall erreicht werden. Darüber hinaus traten immer wieder Abweichung im TW der Stichprobe im Vergleich zum Mittelwert des TW aus den 4 Wiederholungen/Sorte auf.

- Das Sortiment der frühen (3 Sorten) und mittelfrühen Reifegruppe (4 Sorten) in der feinen Sortierung fiel relativ klein aus.

- Die Angaben zu den Krankheitsresistenzen beruhen auf Mitteilungen der Züchter. In einer unbehandelten Kontrollvariante konnte witterungsbedingt kein nennenswerter Krankheitsbefall bonitiert werden.

- Die 3 Sorten der frühen Reifegruppe lagen in der Entwicklungszeit (ca. 75 Tage) im Bereich von ’Avola’. In der Grünkornsortierung entsprachen sie den Anforderungen an das feine Sortiment, wobei ’EX 08240778’ eher zur sehr feinen Sortierung tendierte. Im Ertragsverhalten unterschieden sich die Sorten signifikant. ’Orlando’ verzeichnete dabei mit 0,61 kg/m² den statistisch abgesicherten Höchstertrag, der rund 20% über dem der Vergleichssorten lag. Beim Drusch war es allerdings notwendig, das Erntegut von ’Orlando’ 3mal durch die Dreschmaschine zu schicken, da sich die Sorte schwer dreschen ließ. Bei den beiden Nummersorten reichten dagegen 2 Durchläufe aus.

- Die mittelfrühen Sorten zeigten zunächst deutliche Unterschiede hinsichtlich der Entwicklungsdauer. Während ’Cabro’ und ’Scirocco’ parallel mit den frühen Sorten zur Ernte anstanden, war ’Tendrilla’, reifegruppentypisch, nach 82 Tagen erntefähig. Da ’Cabro’ bereits 2005 zeitgleich mit ’Avola’ reifte, ist die Sorte wahrscheinlich der frühen Reifegruppe zuzuordnen. Die Grünkornsortierung entsprach bei allen 4 Sorten in etwa den Vorgaben der feinen Klasse. Der Trend bei ’Credo’ hin zur sehr feinen Sortierung (62% der Grünkörner < 7,5 mm) lässt sich wahrscheinlich mit dem etwas geringen TW von 106 zur Ernte erklären. Im Ertragsgeschehen waren ’Cabro’ und ’Tendrilla’ den beiden übrigen Sorten klar überlegen. Den höchsten Ertrag in der mittelfrühen Reifgruppe konnte mit 0,70 kg/m² ’Cabro’ für sich verbuchen. Im Druschverhalten zeigten sich ähnliche Unterschiede wie bei den frühen Sorten.

Tab.: **Markerbsen, feine Sortierung (7,5-8,2 mm); frühe und mittelfrühe Sorten**
(Eingruppierung der Sorten basierend auf Züchterangaben)

Sorte	Züchter	TKG	Resis-tenzen	Reifetage Züchter-angabe [Avola +]	Reifetage Pillnitz 2006 [Avola +]	Blatt-form	Bestandes-dichte [Pfl./m²]	Blüh-beginn	Stand-festigkeit [1-9]	Bestandes-höhe [cm]	Pflanzen-länge [cm]	Nodium mit 1. Blüte	Hülsen/ Nodium	Hülsen-form [1-9]	Anzahl Körner/ Hülse
frühe Reifegruppe															
EX 08240778	SVS	103	F1, DM	-1	0	N	119	23.5.	5	43	52,6	8,4	1,7	8	7,1
Orlando	SVS	149	F1	0	-1	N	139	24.5.	6	45	47,5	9,0	1,3	7	7,4
RF 948	Niz/Vil	121	BYMV, F1, F2	0	0	N	118	24.5.	7	46	41,7	7,8	1,5	9	7,4
mittelfrühe Reifegruppe															
Cabro	SVS	121	F1, F2	+5	+1	N	126	25.5.	7	64	69,2	8,2	1,9	9	6,5
Credo	Niz/Vil	115	F1	+5	+3	N	127	31.5.	8	64	71,2	12,2	2,0	6	9,2
Scirocco	S&G	113	F1	+4	+1	N	122	27.5.	6	53	61,2	10,1	1,3	7	10,1
Tendrilla	Niz/Vil	114	F1	+7	+6	S	113	7.6.	8	77	65,5	14,4	1,7	8	9,3

Sorte	Ernte-termin	Entwick-lungs-zeit [d]	Tendero-meter-wert	Temp.-summe (Basis 4,4°C)	Ertrag [kg/m²]	*Grünkornsortierung von ca. 500 g/Sorte [in %]*					Grünkornfarbe vor dem Blanchieren	Einheitl.d. Grünkorn-farbe vor Blanchieren	Grünkornfarbe nach dem Blanchieren	Einheitl.d. Grünkorn-farbe nach Blanchieren	Anzahl Drusch-durchläufe
						<7,5	7,5-8,2	8,2-9,3	9,3-10,2	>10,2					
frühe Reifegruppe															
EX 08240778	21.06.	76	142	709	0,48	67	29	4	0	0	9	7	9	8	2
Orlando	20.06.	75	125	691	0,61	39	42	18	1	0	5	6	8	8	3
RF 948	21.06.	76	123	709	0,50	30	40	30	0	0	8	7	7	9	2
GD 5%					0,05										
mittelfrühe Reifegruppe															
Cabro	22.06.	77	118	727	0,70	8	50	40	2	0	9	5	7	6	3
Credo	24.06.	79	106	758	0,52	62	33	5	0	0	6	5	9	8	2
Scirocco	22.06.	77	111	727	0,51	54	40	5	1	0	7	6	7	7	3
Tendrilla	27.06.	82	122	817	0,67	25	49	26	0	0	7	7	9	8	2
GD 5%					0,12										